

Anlage 6 zum Heimvertrag

Information zur Datenerhebung und -nutzung durch die Einrichtung

Im Stephanuswerk Isny werden personenbezogene Daten des Bewohners nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie dem Kirchengesetz über den Datenschutz der evangelischen Kirche – DSG-EKD - vertraulich behandelt; Schweigepflicht und Datenschutz werden gewahrt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die
Evangelische Heimstiftung
Stephanuswerk Isny
Maierhöfener Str. 56
88316 Isny

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter
Rechtsanwalt Stefan Strüwe
CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
datenschutz@curacon.de

2. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

2.1 Die Einrichtung erhebt, verarbeitet (auch automatisiert) und nutzt personenbezogene Daten, soweit dies im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses zur Aufgabenerfüllung notwendig ist. Darüber hinaus verarbeitet die Einrichtung Daten, soweit dies für die Durchführung des Vertrages über stationäre Leistungserbringung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir von Dritten wie gesetzlicher Betreuer, Pflegekassen, Leistungsträgern, Ärzten und Therapeuten zulässigerweise erhalten haben oder eine gesetzliche Berechtigung oder Verpflichtung (z.B. Überprüfung und Notwendigkeit von Maßnahmen an die Pflegekassen und Leistungsträger, Führen der Pflege- und Betreuungsdokumentation, Datenaustausch zwischen Ärzten, ggf. Krankenhaus, Reha-Träger, der Werkstatt für behinderte Menschen oder dem Bildungszentrum und dem Heim) hierzu besteht. Dazu erhebt und verarbeitet die Einrichtung Ihre Daten zu den folgenden Zwecken

- Informationssammlung:
 - Anamnese (Informationen zur Krankengeschichte, Diagnosen)
 - Stammdaten (z. B. Namen, Geburtsdatum/ -ort, Religion, Kostenträger, Pflegestufe, Hilfebedarfsgruppe, Passfoto, Kontaktdaten gesetzl. Betreuer und Angehörige)
 - biografische Daten (z. B. Familie, schulischer und beruflicher Werdegang, einschneidende Erlebnisse, Hobbys)
 - Genehmigung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Ressourcen/Problemerkennung:
 - ärztliche Verordnungen (z. B. zu Medikamenten, Behandlungspflege, Rezepte, Hilfsmittel)
 - Risikoerkennung und erforderliche Prophylaxen (z. B. Ernährung-, Sturz-, Dekubitusprophylaxe)

- Festlegung der Ziele:
 - siehe aktueller Förderplan (Der Förderplan wird mit momentaner Situation, Zielfestlegung und Maßnahmenplanung spätestens 3 Monate nach Aufnahme erstellt und jährlich mindestens einmal aktualisiert. Die Ziele und Maßnahmen werden gemeinsam mit dem Bewohner besprochen und gemeinsam unterschrieben.)
- Planung der Maßnahmen:
 - siehe aktueller Förderplan
- Durchführung der Maßnahmen:
 - Leistungsnachweise
 - Dokumentation der Maßnahmen
- Evaluation der Planung:
 - siehe aktueller Förderplan

2.2 Im Rahmen allgemeiner Anfragen (z.B. zu unseren Leistungen, freien Kapazitäten u. ä.) verarbeiten wir die uns von Ihnen angegebenen Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefon oder E-Mail-Adresse zur Beantwortung Ihrer Anfrage. Wenn Sie einen Vertrag über eine Leistungserbringung mit uns schließen möchten, können relevante personenbezogene Daten Name, Adresse, andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum, Angaben zu Geschäftsfähigkeit und Vertretungsbefugnissen, Pflegegrad und für die Aufnahme in die Einrichtung besonders relevante gesundheitliche Einschränkungen (z. B. über Arztbericht oder Berichte von Rehabilitationseinrichtungen) sein. Erforderliche Daten erfassen wir über den Anmeldebogen und dem Fragebogen zum Hilfebedarf. Wir benötigen diese Daten insbesondere zur Prüfung, ob eine fachgerechte Versorgung in unserem Hause möglich ist. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen schließen. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage des § 6 Nr. 5 DSGVO, für die Vertragserfüllung oder zur Durchführung der auf Ihre Anfrage hin erfolgten vorvertraglichen Maßnahmen und, soweit gesundheitsbezogene Daten betroffen sind, § 13 Abs. Nr. 8 DSGVO zum Zwecke der Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich.

2.3 Bei Abschluss des Vertrages über die Leistungen werden darüber hinaus weitere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten verarbeitet. Dazu zählen Pflege- und Betreuungsanamnese einschließlich der gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten und relevanter Biografiedaten, Ihre Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der Assistenzleistungen, Diagnosen und Befunde, die Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir mit Ihrer Einwilligung auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO von Ihren behandelnden Ärzten oder Therapeuten erhalten (z.B. in Arztberichten). Diese Daten und die auf dieser Grundlage erforderlichen und durchgeführten Leistungen werden im laufenden Pflege- und Betreuungsprozess in einer fortlaufend zu aktualisierenden Pflege- und Betreuungsdokumentation niedergelegt; zur Führung der Pflege- und Betreuungsdokumentation sind wir u.a. nach landesheimrechtlichen und rahmenvertraglichen Regelungen nach dem SGB XI und SGB XII verpflichtet. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO und nur, soweit sie zur Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich ist.

2.4 Für einrichtungsinterne Zwecke werden gelegentlich Fotos von Veranstaltungen erstellt und gespeichert. Sofern diese heimintern veröffentlicht und/oder verbreitet werden sollen (z.B. in einem einrichtungsinternen Aushang oder in der Heimzeitung) wird hierfür zuvor die Einwilligung des Bewohners ausdrücklich jeweils einzeln eingeholt. (Anlage 12)

2.5 Sofern Bilder von Wunden etc. zur bildhaften Dokumentation erstellt werden sollen, muss zuvor die Einwilligung des Bewohners eingeholt werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Fotos und Bilder erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung gem. § 6 Nr.2 DSGVO bzw. bei gesundheitsbezogenen Daten § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO.

2.6 Sofern der Bewohner Leistungen seines Kostenträgers in Anspruch nimmt oder ein Antrag auf diese Leistung gestellt wurde, werden Daten (incl. solche zur Gesundheit), die der Leistungsbemessung und -abrechnung dienen, an den zuständigen Leistungsträger übermittelt. Dies erfolgt aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSGVO oder zum Zwecke der Durchführung ihrer Versorgung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO.

2.7 Name und Vorname des Bewohners werden an seiner Zimmertür bzw. neben seiner Zimmertür angebracht. Der Name und das Geburtsdatum des Bewohners werden nur hausintern veröffentlicht (z.B. Tischkarten, Geburtstagskalender, interne Aushänge, Geburtstagsliste an Heimbeirat etc.).

3. Besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Mitteilung dieser Daten?

Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung dieser Daten ist jedoch Voraussetzung für die Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag über stationäre Pflege und Betreuung nach dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer und pädagogischer Erkenntnisse. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann eine dementsprechend sorgfältige Versorgung nur entsprechend eingeschränkt sichergestellt werden.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt

4.1. Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur diejenigen zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Durchführung des Vertrages einschließlich der Abrechnung brauchen. Zu diesen von uns konkret festgelegten Zwecken erhalten auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (IT-Dienstleister und Dienstleister, die für uns die Erstellung und Versendung der Rechnungen übernehmen) personenbezogene Daten; auch diese Dienstleister und Erfüllungsgehilfen unterliegen der gesetzlichen Geheimhaltungsverpflichtung i.S.d. § 203 StGB. Gleiches gilt für unseren Steuerberater, an den wir die für die ordnungsgemäße Buchführung erforderlichen Daten auf der Grundlage § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO übermitteln.

4.2. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- vertretungsberechtigte Personen, wie z.B. Bevollmächtigte und Betreuer
- nicht vertretungsberechtigte Angehörige bzw. Bezugspersonen
- Seelsorger
- behandelnde Ärzte und Therapeuten
- Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung
- ambulanter Pflegedienst
- Apotheke, Sanitätshaus
- sonstige Dienstleister, die auf Wunsch des Bewohners eingeschaltet werden (z.B. Podologe, Heilpraktiker, Taxiunternehmen, Krankentransport)
- Pflegekasse, Krankenkasse, private Kranken-/Pflegeversicherung, Beihilfestelle, Heilfürsorge, Sozialhilfeträger
- Abrechnungsstelle der Pflege-/Krankenkassen, ggf. private Kranken-/Pflegeversicherung bei Direktabrechnungsbefugnis
- Interne Abrechnungsstelle
- Prüfinstitutionen der gesetzlichen oder ggf. privaten Kranken-/Pflegeversicherung (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Prüfdienst des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V. oder andere von ihnen bestellte Sachverständige)
- Prüfinstitution des Leistungsträgers (Fallmanager, Medizinisch Pädagogischer Fachdienst des KVJS)
- Heimaufsichtsbehörde
- Gesundheitsamt

- Meldebehörde, sofern Sie einer Meldepflicht nicht persönlich nachkommen können (im Falle vollstationärer Dauerpflege)

Die Übermittlung von Daten an vertretungsberechtigte Personen erfolgt auf der Grundlage des § 6 Nr. 2 DSGVO und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, des § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO. Die Übermittlung von Daten an die Abrechnungsstellen des Leistungsträgers sowie an die von der Einrichtung beauftragte interne Abrechnungsstelle, soweit sie für die Abrechnung gegenüber den gesetzlichen Leistungsträger erforderlich ist, erfolgt auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO i.V.m. der jeweiligen Rechtsgrundlage des Leistungsträgers. Die Übermittlung an Prüfinstitutionen der gesetzlichen oder privaten Kranken-/Pflegeversicherung, die Heimaufsichtsbehörde, die Meldebehörde sowie das Gesundheitsamt erfolgt zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen auf der Grundlage § 13 Abs. 2 Nr. 7 und 9 DSGVO aus Gründen des öffentlichen oder kirchlichen Interesses bzw. zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung. Im Einzelfall kann eine Verarbeitung auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 6 DSGVO erforderlich sein und kann zu diesem Zweck eine Übermittlung Ihrer Daten an unseren Rechtsanwalt, ein Gericht o.ä. erfolgen.

- 4.3. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO und § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO. Im Ausnahmefall kann eine Übermittlung Ihrer gesundheitsbezogenen Daten auch auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 3 DSGVO ohne Ihre Einwilligung erfolgen, wenn dies zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen erforderlich ist (z.B. Notarzt, Ordnungsbehörden) und Sie aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande sind, Ihre Einwilligung zu geben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz solange, wie dies für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und die Durchführung des zwischen uns geschlossenen Vertrages erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus den landesheimrechtlichen und rahmenvertraglichen Vorschriften nach dem SGB XI und SGB XII, SGB IX, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüberhinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar 3 Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des § 6 Nr. 8 DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

6. Welche Rechte haben Sie, als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person, nach KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)?

- 6.1 Sie haben das Recht, gemäß Artikel § 19 DSGVO von uns Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir stellen Ihnen in diesem Fall eine Kopie der personenbezogenen Daten, ggf. auch in elektronischem Format, zur Verfügung. Sie haben außerdem das Recht auf die im Einzelnen in 17, 18 DSGVO genannten Informationen.
- 6.2 Sie haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten gemäß § 20 DSGVO.
- 6.3 Sie haben das Recht, nach Maßgabe des § 21 DSGVO die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht auf Löschung besteht jedoch nicht uneingeschränkt. Insbesondere kann eine Löschung nicht verlangt werden, soweit für uns eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für die Durchführung des zwischen uns

bestehenden Vertrages, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- 6.4 Sie haben das Recht, nach Maßgabe des § 22 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 DSGVO gegeben ist. In diesem Falle dürfen wir diese Daten weiterhin speichern, darüber hinaus jedoch nur unter engen Voraussetzungen verarbeiten. Die Voraussetzungen und Einschränkungen des Rechts auf Löschung ergeben sich im Einzelnen aus § 21 DSGVO.
- 6.5 Sie können nach Maßgabe des § 24 DSGVO verlangen, diejenigen von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, die wir aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertrages oder Ihrer Einwilligung im automatisierten Verfahren verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Behinderungen der Übermittlung dieser Daten durch Sie an einen anderen Verantwortlichen sind uns verboten.
Die von Ihnen verlangten vorstehenden Mitteilungen und Maßnahmen stellen wir Ihnen nach Maßgabe des § 16 DSGVO unentgeltlich zur Verfügung.
- 6.6 Als betroffene Person haben Sie gemäß § 46 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorgaben verstößt.
- 6.7 Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Information über das Widerspruchsrecht nach § 25 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund der Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ich habe die Informationen zur Datenerhebung – und Nutzung durch die Einrichtung zur Kenntnis genommen.

.....
Isny, Datum

.....
Unterschrift
des Bewohners
des gesetzlichen Betreuers
des Bevollmächtigten
(gemäß schriftlicher Vollmacht/ Betreuerausweis vom
)